Letschiner Rundschau

GEMEINDE LETSCHIN

21. JAHRGANG | LETSCHIN, DEN 01.11.2026 | 09-2026

Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin, Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch



Information zur Bürgermeisterwahl: Anpassung der Sprechzeiten für Unterstützungsunterschriften

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrer Unterstützungsunterschrift Wahlvorschläge und unabhängige Kandidierende für die kommende Bürgermeisterwahl zu unterstützen, damit diese zur Wahl zugelassen werden.
Um Ihnen die Stimmabgabe zu erleichtern, wurden die Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung für die Entgegennahme der Unterstützungsunterschriften angepasst. Hier sind alle wichtigen Informationen, wie und wo Sie unterschreiben können

Wo und wie kann ich unterschreiben?

- Die Unterschrift kann nicht zu Hause geleistet werden. Sie müssen persönlich in der Gemeindeverwaltung vor der Wahlbehörde unterschreiben.
- Sprechzeiten:

Montag	9:00-12:00 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
Dienstag	9:00-12:00 Uhr / 13:00-17:30 Uhr
Mittwoch	9:00-12:00 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag	9:00-12:00 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
Freitag	8:00-11:00 Uhr

- Bitte klingeln Sie montags, mittwochs und donnerstags an der Eingangstür. Da die Tür verschlossen ist, öffnen wir Ihnen gerne.
- Ort: Gemeindeverwaltung Letschin, Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin, Zimmer 9 / 13a (Einwohnermeldeamt/ Wahlleitung)
- Bitte bringen Sie unbedingt Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.
- Alle Unterstützungsunterschriften müssen spätestens bis zum 25. November 2026 (67. Tag vor der Wahl) bis 16:00 Uhr direkt und fristgerecht bei der Wahlbehörde vorliegen.

Wer darf unterschreiben?

- Sie müssen im jeweiligen Wahlgebiet (unserer Gemeinde) für die Bürgermeisterwahl wahlberechtigt sein (16 Jahre).
- Jede Bürgerin und jeder Bürger darf nur einen einzigen Wahlvorschlag unterstützen. Haben Sie bereits für eine Kandidatin oder einen Kandidaten unterschrieben, ist jede weitere Unterschrift für alle Bewerbenden ungültig.

Hinweise

- Eine einmal geleistete Unterstützungsunterschrift ist verbindlich. Sie kann nachträglich nicht mehr zurückgezogen oder für wirkungslos erklärt werden.
- Bereits etablierte Parteien oder amtierende Bürgermeister benötigen unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen keine Unterstützungsunterschriften.

Kaupat
Wahlleiterin

Vollsperrung der Bahnhofstraße zur Gemeindeverwaltung ab den 19. Oktober 2026 bis 18. Oktober 2027

Wichtige Nachricht für alle!

Mit dem offiziellen Baubeginn für das neue Rathaus in der Bahnhofstraße 29 kommt es ab Montag, den 19. Oktober 2026, zu einer ganzjährigen Verkehrseinschränkung ab der Bahnhofstraße 32 bis zur Bahnhofstraße 30 a.

Die Bahnhofstraße wird in diesem Abschnitt Richtung Gemeindeverwaltung (TC Rot-Weiß Letschin, Thomas Philipps, Getränke Grafe, Gärtnerei Arndt, Logopädie und Dani´s Pflegeteam) für Fahrzeuge aller Art, einschließlich des Fahrradverkehrs, voll gesperrt. Fußgänger werden an der Baustelle vorbeigeführt.

Anlieger und Entsorgungsfahrzeuge haben die Möglichkeit, die Grundstücke über den Gewerbehof (ab der Bahnhofstraße 30 a, als Sackgasse ausgeschildert) zu erreichen.

Eine Wendemöglichkeit besteht nicht!

Die Sperrung ist für einen längeren Zeitraum angelegt und dauert voraussichtlich mindestens ein Jahr bis zum 18. Oktober 2027 an. Hintergrund sind die umfangreichen Bauarbeiten für das neue Rathaus der Gemeinde Letschin, die eine reibungslose und sichere Baustelleneinrichtung im Straßenraum erfordern.

Trotz der Bauarbeiten ist sichergestellt, dass wichtige Anlaufpunkte erreichbar bleiben.
Die oben genannten Institutionen und Einrichtungen sind während der gesamten Bauphase über das übergeordnete Straßennetz erreichbar. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Zufahrt über die Landesstraßen L33 und L335 zu nutzen.

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die Beeinträchtigungen und dankt für die Geduld während der Realisierung dieses wichtigen Zukunftsprojekts der Gemeinde.

Letschin, 14. Oktober 2026
Böttcher, Bürgermeister

Grundsteuerfälligkeit am 15.11.2026 beachten

Die Steuerverwaltung der Gemeinde Letschin möchte alle Abgabenpflichtigen (Vierteljahreszahler) an den Fälligkeitstermin 15.11.2026 erinnern.
Abgabenpflichtige, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, haben die Grundsteuer und Abgaben fristgerecht zu überweisen. Sofern nicht termingerecht gezahlt wird, berechnet die Gemeindekasse Mahngebühren und Säumniszuschläge. Das kann vermieden werden, wenn der Gemeinde ein SEPA-Mandat (ehemals Einzugsermächtigung) erteilt wird.

Ein Formular war dem Steuerbescheid 2026 beigefügt. Sie finden das Formular für ein SEPA-Mandat auch im Internet unter: www.letschin.de/Bürgerservice/ Finanzverwaltung/ Bankverbindung-SEPA-Lastschrift-Mandat

Ihre Steuerverwaltung

Sitzungstermine November & Dezember 2026

6. Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses
am 05. November 2026, um 19 Uhr im Kino Letschin „Haus Lichtblick“

9. Sitzung des Seniorenbeirates
am 10. November 2026, um 14 Uhr im Beratungsraum der Gemeindeverwaltung

16. Sitzung der Gemeindevertretung Letschin
am 19. November 2026, um 19 Uhr im Kino Letschin „Haus Lichtblick“

17. Sitzung der Gemeindevertretung Letschin
am 10. Dezember 2026, um 19 Uhr im Kino Letschin „Haus Lichtblick“

10. Sitzung des Hauptausschusses
am 16. Dezember 2026, um 19 Uhr im Beratungsraum der Gemeindeverwaltung

Werte Bürger/Innen, Sie werden gebeten, sich auf der Internetseite der Gemeinde Letschin unter www.letschin.de (Sitzungsdienst) bzw. übergangsweise in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Letschin ca. 7 Tage vor dem Termin über die Tagesordnung der jeweiligen Ausschuss-, Ortsbeirats- bzw. Gemeindevertretersitzung zu unterrichten.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Letschin

Jährliche Unterrichtung über das Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) in Verbindung mit § 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes (BbgMeldeG) ist die Meldebehörde verpflichtet, Einwohnerinnen und Einwohner einmal jährlich über die bestehenden Möglichkeiten zum Widerspruch gegen vereinzelte Datenübermittlungen zu informieren.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden Ihre Daten in den nachfolgenden Fällen nicht weitergegeben. Der Widerspruch kann formlos, kostenfrei und ohne Angabe von Gründen eingelegt werden. Er gilt bis zu einem Widerruf unbefristet.

Die Meldebehörde weist auf folgende verbleibende Widerspruchsrechte hin:
1. Widerspruch gegen die Datenübermittlung an Parteien und Wählergruppen (§ 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG)
Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs vorangegangenen Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG genannten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen. Sie können dieser Weitergabe widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Datenübermittlung bei Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG)
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk eine Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde diese erteilen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Sie können dieser Weitergabe widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG)
Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige (Ehegatten, minderjährige Kinder oder Eltern minderjähriger Kinder), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen bestimmte Daten an

die Religionsgesellschaft übermitteln. Sie können dieser Weitergabe widersprechen. Dies gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Hinweise zu gesetzlichen Neuregelungen im Jahr 2026:

- Bundeswehr: Das Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG) wurde zum 1. Januar 2026 aufgehoben.
- Adressbuchverlage: Die gesetzliche Grundlage zur Datenübermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG) sowie das entsprechende Widerspruchsrecht wurden zum 10. Juli 2026 im Zuge des Bürokratieabbaus ersatzlos gestrichen. Bereits bestehende Übermittlungssperren für Adressbuchverlage wurden gesetzlich aufgehoben.
- Form und Einreichung des Widerspruchs:

Sie können den Widerspruch auf folgenden Wegen einreichen:

- Bequem online (empfohlen):
  Nutzen Sie hierfür unser Online-Verfahren im Serviceportal unter: https://vois.buergerdienste-online.de/meldewesen/webclient/app/m/12064274.
  Die Authentifizierung kann je nach System digital erfolgen.
- Schriftlich oder zur Niederschrift:
  Senden Sie uns Ihren Widerspruch per Post oder geben Sie ihn persönlich bei der Meldebehörde ab: Gemeinde Letschin, Ordnungsverwaltung / Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 30 A, 15324 Letschin

Einwohnerinnen und Einwohner, die bereits in den Vorjahren einen entsprechenden Widerspruch zu den Punkten 1 bis 3 eingelegt haben, müssen keinen neuen Antrag stellen. Der Widerspruch bleibt bis zu einem ausdrücklichen Widerruf im Melderegister gespeichert.

Letschin, den 19.10.2026

Ihr
Einwohnermeldeamt

Landesmeisterinnen 2026 – Ein Team. Ein Ziel. Ein unvergessliches Wochenende.



Am 19. und 20. September 2026 machte sich die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Letschin auf den Weg zur Landesmeisterschaft nach Doberlug-Kirchhain. Nach der Ankunft am Freitag erkundeten wir die Unterkunft und ließen den Abend gemütlich ausklingen – denn am nächsten Morgen hieß es: Wettkampftag!

Auf dem Programm standen der 5 x 80 m Hindernislauf, der Löschangriff und die Gruppenstafette. Nach dem ersten Durchgang standen die ersten Zeiten fest, doch für den zweiten hatten sich unsere Mädchen ein klares Ziel gesetzt: Da geht noch mehr! Und sie haben geliefert: In allen drei Disziplinen verbesserten sie ihre Zeiten und stellten neue persönliche Bestzeiten auf. Ganz im Sinne ihres Mottos „Ein Team. Ein Ziel." zeigten sie das ganze Wochenende über Teamgeist, Mut, Ehrgeiz, Fairness und Zusammenhalt.

Am Sonntag hieß es zunächst: Bühne frei für unsere beiden

Einzelstarterinnen Pauline und Lilly! Für beide war es der erste Wettkampf in den Disziplinen 100 m Hindernisbahn und Hakenleitersteigen. Lilly belegte die Plätze 7 und 6, Pauline die Plätze 4 und 3 und stand damit beim Hakenleitersteigen sogar auf dem Treppchen. Wir sind stolz auf euren Mut, euren Ehrgeiz und eure Leistung – das war erst der Anfang! Dann endlich: die Siegerehrung. Platz 3 wurde verkündet – nicht wir. Platz 2 wurde verkündet – wieder nicht wir. Da flossen bereits die ersten Tränen. Und dann kamen die Worte, auf die niemand mehr zu hoffen gewagt hatte: „1. Platz – Jugendfeuerwehr der Gemeinde Letschin!“ Unsere Mannschaft hat sich ihren Traum erfüllt und die Landesmeisterschaft 2026 in der Altersklasse 1 – Mädchen gewonnen!

Doch der Tag war noch nicht zu Ende. Schon kurz vor Letschin wurden wir von zwei Feuerwehrfahrzeugen in Empfang genommen – und durften mit Blaulicht durch den Ort fahren. Die eigentliche Überraschung wartete aber erst auf dem Marktplatz: Dort standen die Löschgruppen der Gemeinde, der Gemeindebrandmeister, der Bürgermeister, Eltern, Familien und viele weitere Unterstützer bereit, um unsere Landesmeisterinnen gebührend zu feiern.

Ein riesiges Dankeschön an die Löschgruppen, die Gemeinde Letschin und alle, die diesen großartigen Empfang möglich gemacht haben. Dieser Moment wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Landesmeisterinnen 2026 – Ein Team. Ein Ziel.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Letschin



Jugendfeuerwehr ist keine Erfindung der Neuzeit. Schon Ende der 60iger Jahre gab es in Kienitz/ Dorf mal eine unter der Leitung von Jürgen Werner und ebenso in Ortwig geführt von Kurt Ziesack. Betrachtet man die Zeit nach der Wende so bemühten sich die Kameraden aus Letschin, Groß Neuendorf, Neubarnim, Sietzing, Kienitz/ Nord und Ortwig den Nachwuchs an das Feuerwehrwesen heran zu führen. Dank der starken Geburtszahlen der 80iger Jahre waren viele Kinder in den Dörfern für diese Freizeitbeschäftigung zu haben und konnten ihre Leistungen auf Gemeindeebene vergleichen. Der mit dem politischen Umbruch einhergehende Geburtenrückgang blieb auch bei den Feuerwehren nicht unbemerkt. Es wurde schwieriger mit den wenigen Kinder Wettkämpfe zu bestreiten und attraktive Ausbildungen anzubieten. Um die Nachwuchsarbeit auf solide Füße zu stellen stand der Beschluss fest alle verbliebenen Jugendgruppen der Ortsteile zusammenzuführen. Somit gibt es seit dem 1. April 2009 eine Jugendfeuerwehr in der Gemeinde Letschin, in der sich Kinder im Alter von 10-18 Jahren betätigen können. Erster Gemeindejugendwart war Christian Zupp. Seither entwickeln sich die Aktivitäten und die damit einhergehende Ausbildung sehr Abwechslungsreich und interessant. Durch die Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen war es später möglich das Kinder ab dem 6. Lebensjahr mitmachen können. Mit dem Ziel sehr zeitig die Nachwuchsgewinnung an unsere Jüngsten heranzutragen wurde mit Gründungsdatum 4. Mai 2013 der erste Dienst mit den Kindern im Alter von 6-9 Jahren in Ortwig abgehalten. 14 Mädchen und Jungen kamen dazu um das Feuerwehr-ABC zu lernen. Aktuell sind 43 Kinder und Jugendliche in der Feuerwehr. Sich das grundlegende Wissen über Feuerwehrtechnik, den sicheren Umgang mit dieser und das Feuerlöschen anzueignen ist nicht das alleinige Betätigungsfeld der zukünftigen Retter. Ebenso wird das Verhalten in brenzligen Situationen, Erste Hilfe und das Organisieren von Hilfe in entsprechenden Situationen vermittelt. Diesen für das Leben so wichtigen Erfahrungsschatz wollen die Betreuer den Kindern in lockerer Atmosphäre vermitteln. Zur Prüfung des Wissenstands findet alle 2 Jahre die Abnahme der altersabhängigen Leistungstests genannt Kinderflamme, Jugendflamme 1 oder Jugendflamme 2 statt. Die Jugendflamme ist dabei ein bundesweit einheitlicher Ausbildungsnachweis der Deutsche Jugendfeuerwehr in Form eines Abzeichens für Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Mit steigendem Alter kommt das Niveau an die Grundausbildung der Feuerwehr heran. Den Ehrgeiz packt die Jugend wenn es um den sportlichen Vergleich geht. In den verschiedenen Altersklassen U10, 10-14 und 15-18 treten sie in unterschiedlichen Disziplinen an. Hier konnten in den vergangenen Jahren Erfolge auf Kreis- und Landeseben erzielt werden und obere Podestplätze eingenommen werden. Das Konzept sieht

vor die gemeinschaftliche Bildung auf spielerische Art und Weise zu vermitteln. Um das Dienstgeschehen sicher zu gestalten unterliegt es nicht allzu starrer Regeln. Dies ermöglicht es Kinder mit unterschiedlichen Neigungen zusammen zu bringen. Zur Förderung des Gemeinsinns gibt es zum Jahresanfang sportliche Betätigung in der Halle und unterjährig, je nach Möglichkeit, weitere Aktivitäten wie Backen und Basteln oder eine Schrottsammelaktion. Vor den Sommerferien wird immer darauf hingearbeitet am Sommerlager der Kreisjugendfeuerwehr teilzunehmen. Beliebt sind auch Ausflüge welche schon zur Flughafenfeuerwehr, nach Tropical-Island oder wie letztens zum Blaulichtreffen nach Eberswalde führten. Um Sozialkompetenz zu Stärken steht auch mal der Besuch im Pflegeheim an, und zum Jahresende ist die alljährliche Weihnachtsfeier im Plan. Zur technischen Ausstattung gehört ein Kleinbus und ein Anhänger in dem Wettkampf-Utensilien befördert werden. Selbstverständlich dürfen sie für ihre Zwecke auch auf Einsatztechnik zurückgreifen und erhalten dementsprechende Unterstützung aus verschiedenen Löschgruppen. Das Leitungsteam um Gemeindejugendwart Guido Krienitz mit seinen Stellvertreterinnen Bettina Frohloff und Madeleine Scheibel kann seine Arbeit auf weiteren 9 Betreuer stützen. Sie kümmern sich um die Vorbereitung aller Aktivitäten und stehen den Kindern in allen Belangen zur Seite. Von den 12 Erwachsenen haben 4 im beruflichen Leben einen pädagogischen Hintergrund. Regelmäßige Fortbildungen sind zur Sicherheit der Kinder ebenso erforderlich. Hauptaugenmerk der Betreuer liegt auf den sozialen Umgang miteinander, das gemeinsame Erleben, Toleranz gegenüber Anderen und Akzeptanz anderer Meinungen um das Dienstgeschehen konfliktfrei zu meistern.

Fragen an die Jugendwarte/Betreuer

Wieso engagiert ihr euch für die Jugendfeuerwehr?

Alle Kameraden/ Betreuer sind bei der Jugendfeuerwehr tätig, weil uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt. Für uns ist die Jugendfeuerwehr viel mehr als Feuerwehrtechnik und Wettkämpfe, sie ist Kameradschaft, Vertrauen und ein Ort, an dem junge Menschen wachsen, ihre Stärken entdecken und über sich hinauswachsen können.



Was bereitet euch besonders große Freude daran?

Am meisten freut es uns, die Entwicklung der Mädchen und Jungen mitzuerleben. Zu sehen, wie sie mutiger werden, Verantwortung übernehmen, als Team zusammenwachsen und gemeinsam Erfolge feiern. Es ist schön zu wissen, dass man einen Teil dazu beitragen kann, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen Werte mitzugeben, die sie auch außerhalb der Feuerwehr stärken.

Weshalb sollten andere auch mitmachen?

Jedes Jahr wechseln Kids in die nächste Altersklasse [U10, 10-14 15-18], andere werden erwachsen und hören auf. Deshalb müssen wir unsere Gruppen regelmäßig neu aufstellen. Damit alle Mädchen Jungen altersgerecht trainieren, sich weiterentwickeln und gegenseitig motivieren können, brauchen wir mehrere Kinder in jedem Alter. Deshalb brauchen wir jetzt neue Mitglieder in allen Altersklassen, besonders bei den Jüngsten U10!

Welche Ereignisse werdet ihr nicht vergessen?

Das sind natürlich die besonderen Erlebnisse, wie unser Berufsfeuerwehrtag mit 24 Stunden, der 12-Stunden-Dienst oder der diesjährige Landesmeistertitel unserer Mädchen als absolutes Highlight, auf die wir stolz sind. Aber es sind eben auch die kleinen Dinge, die unsere Arbeit so besonders machen. Wenn ein Kind zum ersten Mal eine Schleife bindet, einen Druckverband anlegt, im Rollenspiel einen Notruf absetzt oder sich etwas traut, was vorher vielleicht noch eine große Herausforderung war. Genau diese kleinen Schritte sind es, die zeigen, wie sich die Kinder entwickeln und über sich hinauswachsen. Schön ist wenn man sieht, dass jemand eine entsprechende berufliche Laufbahn einschlägt.



Was sind die Herausforderungen der Zukunft?

Abgesehen von den sinkenden Geburtszahlen sehen wir eine große Herausforderung darin, die Kids langfristig für die Feuerwehr zu begeistern und ihnen trotz Schule, Freizeitstress und anderer Interessen einen Platz in unserer Gemeinschaft zu bieten. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Jugendarbeit stets vielseitig weiter. Wir sind ein motiviertes und zuverlässiges Betreuerteam. Der finanzielle Aspekt ist in mancher Hinsicht auch herausfordernd.

Wo seht ihr die Jugendwehr in 5 Jahren?

Wir wünschen uns, dass unsere Jugendfeuerwehr auch in fünf Jahren eine starke Gemeinschaft ist, in der sich jedes Kind willkommen und wertgeschätzt fühlt. Wir hoffen, dass wir weiterhin viele Mädchen und Jungen für die Feuerwehr begeistern, sie erfolgreich auf ihrem Weg begleiten

und einige von ihnen später als aktive Einsatzkräfte wiedersehen dürfen. Das 20-jährige Jubiläum war doch dann auch ein großer Erfolg.



Sonst noch was?
Unser Ziel ist es, die Kinder nicht nur feuerwehrtechnisch auszubilden, sondern sie in ihrer persönlichen Entwicklung ganzheitlich zu begleiten und zu stärken. Wir möchten ihnen Selbstvertrauen geben, Verantwortung übertragen und ihnen zeigen, wie wichtig Zusammenhalt, Respekt und gegenseitige Unterstützung sind. Uns ist es besonders wichtig, dass sich jedes Kind als Teil unserer Gemeinschaft fühlt. Dass keiner das Gefühl hat, allein zu sein oder nicht gut genug zu sein. Am Ende geht es nicht nur darum, gute Feuerwehrleute auszubilden, sondern junge Menschen fürs Leben zu stärken. Ihnen Werte mitzugeben, ihnen etwas zuzutrauen und ihnen zu zeigen, dass sie etwas bewirken können. Denn was am Ende wirklich zählt, ist nicht nur das, was sie bei der Feuerwehr lernen, sondern auch das was sie fürs Leben mitnehmen.

Bei welchen Ereignissen in der Gegend kann man mit euch in Kontakt treten?
Planmäßig treffen wir uns jeden Sonnabend von 9.30 - 11.30 Uhr am Gerätehaus in Ortwig, wer möchte kann mal vorbeikommen und zusehen. Demnächst ist der Laternenumzug der Kinder- und Jugendfeuerwehr am 14.11. 2026, Treffpunkt ist um 17.00 Uhr an der Feuerwehr in Kienitz/Dorf. Persönlich kann man Jugendwarte oder Betreuer ansprechen oder sich in der Gemeindeverwaltung erkundigen. So geht es per E-Mail: jugenfeuerwehr@letschin.de

Haben Sie oder Ihr Kind Interesse bekommen? Dann meldet euch bei uns.

Kinder werden Helden der Zukunft!
Freiwillige Feuerwehr Letschin



Einladung zum Reisevortrag: „Zauberhafte Insel Sizilien“

Am 12. November 2026 um 15:00 Uhr laden Burckhard und Sigrid Bergemann herzlich zu einem Reisevortrag ins Alte Kino Letschin (Karl-Marx-Straße 2) ein. Unter dem Titel „Zauberhafte Insel Sizilien“ berichten sie von ihrer eindrucksvollen und erlebnisreichen Reise über die Insel. Die Besucher dürfen sich auf beeindruckende und faszinierende Bilder sowie persönliche und einzigartige Eindrücke freuen. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Burckhard und Sigrid Bergemann



Kinderfest in Groß Neuendorf – Ein Tag voller Kinderlachen - Wir blicken gern zurück.



Im Mai war es wieder soweit: Das Kinderfest in Groß Neuendorf öffnete erneut seine Tore und verwandelte das Dorf in einen Ort voller Freude, Spiel und Gemeinschaft.
Gemeinsam mit der engagierten Kinderfest-Crew und unserem Schirmherrn Jens Elsholz wurde das Fest mit viel Herzblut geplant und durchgeführt.
Für die kleinen Gäste warteten zahlreiche Attraktionen – und das alles kostenlos. Ob Trampolinspringen, Ninja-Warrior-Parcours, Menschenkicker, das Laufen über das Wasser in einer riesigen Luftblase, „Hau den Lukas“, Kinderschminken mit der „Kita Bienenschwarm“, Ponyreiten, Entenangeln oder das beliebte Kuh-Wettmelken – für jeden war etwas dabei. Auch die Mitmachstationen des Bildungscampus und der Jugendfeuerwehr luden zum Ausprobieren und Mitmachen ein.
Ein ganz besonderes Highlight war erneut die Bimmelbahn, die kostenlos durch Groß Neuendorf fuhr und viele strahlende Kinderaugen zauberte.
Als Kinderfest-Crew möchten wir von Herzen allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern danken. Ohne eure großzügige Unterstützung, euren Einsatz und eure Zeit wäre ein solches Fest nicht möglich. Gerade in der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, Kindern einen ganzen Tag voller Spaß und Erlebnisse kostenlos zu ermöglichen. Umso mehr erfüllt es uns mit Freude, gemeinsam so viele glückliche Gesichter gesehen zu haben.
Die Vorfreude auf das kommende Jahr ist bereits groß, denn dann feiern wir gemeinsam das 10-jährige Jubiläum unseres Kinderfestes.
Wir freuen uns schon jetzt darauf, dieses besondere Ereignis mit vielen Gästen, tollen Überraschungen und ganz viel Kinderlachen zu feiern.



Bis zum nächsten Jahr – wir freuen uns auf euch!

Betti von der Kinderfest-Crew



Alles rund um Weihnachten und Advent

Weihnachtsdeko, Gestecke, Schmuck, wolliges vom Schaf, Gehäckeltes,
Pralinen, Stollen, Kekse, Kerzen, Honig,
Glühwein und Quarkbällchen.

Adventsausstellung beim Eisenbahnverein Letschin – Besucher und neue Mitglieder willkommen

Der Eisenbahnverein Letschin e. V. lädt am Samstag, dem 5. Dezember 2026, von 9 bis 16 Uhr zur Adventsausstellung ein. Besucher sind herzlich willkommen, den Verein und seine Arbeit rund um historische Eisenbahntechnik kennenzulernen.

Mit viel Engagement setzen sich die Vereinsmitglieder für den Erhalt historischer Eisenbahntechnik ein und halten damit ein Stück Eisenbahngeschichte in Letschin lebendig. Wer sich für Eisenbahnen interessiert oder sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Der Verein freut sich über neue Mitglieder und Menschen, die gemeinsam mit den bestehenden Mitgliedern die Vereinsarbeit unterstützen und die Eisenbahngeschichte bewahren möchten.

Termin: Samstag, 5. Dezember 2026, 9:00–16:00 Uhr
Ort: Eisenbahnverein Letschin e. V., Bahnhofstraße 15a, 15324 Letschin
Weitere Informationen: www.evl-letschin.de





Kinoprogramm

November 2026



Freitag 13.11.2026 19:00 Uhr
Samstag 14.11.2026 19:00 Uhr
Sonntag 15.11.2026 15:00 Uhr

Haus Lichtblick
Karl-Marx-Straße 2 • 15324 Letschin
Action/ Drama, USA, 101 Minuten, FSK 12



Der Countdown läuft – Jetzt wird‘s närrisch!

Nur noch wenige Tage, dann heißt es wieder: Angriff auf das Rathaus!

Am Mittwoch, den 11. November 2026, um 11:11 Uhr startet der Letschiner Karnevalsverein offiziell in die neue Karnevalssaison. Nach dem erfolgreichen Rathaussturm im vergangenen Jahr wollen die Narren erneut die Regentschaft übernehmen.

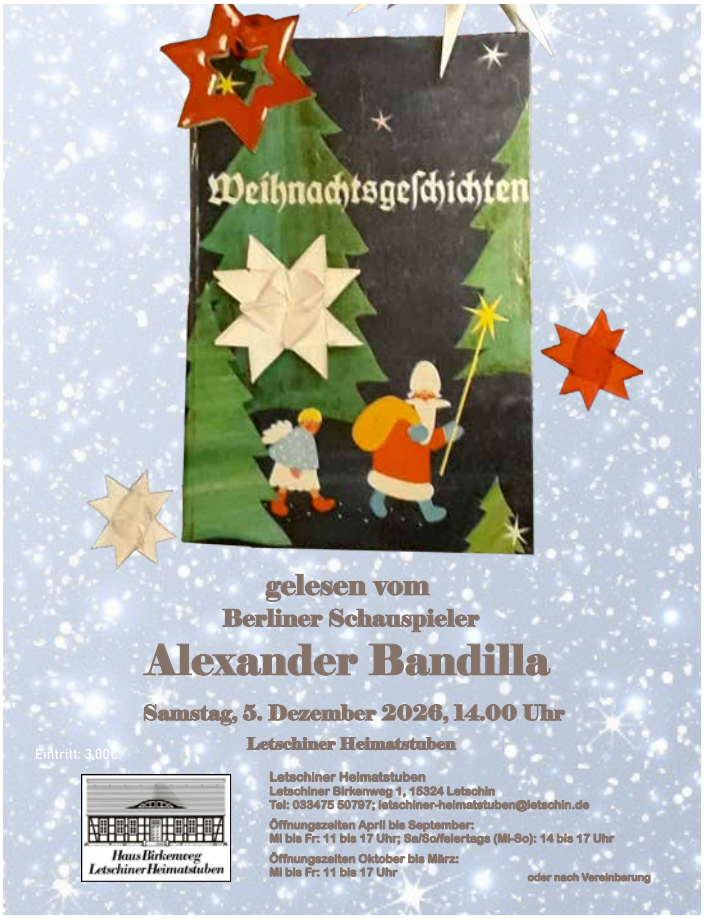
Ob der Bürgermeister den Schlüssel freiwillig herausrückt oder sich dem närrischen Ansturm stellt? Das entscheidet sich live vor dem Rathaus!

Alle Letschinerinnen und Letschiner sowie unsere Gäste sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Freuen Sie sich auf ein fröhliches Spektakel, beste Stimmung und den Start in die fünfte Jahreszeit.

Seien Sie dabei, wenn Letschin für einen Moment Kopf steht – wir freuen uns auf viele große und kleine Narren!

Grün-Weiß LCV - Helau!





55. Fotoausstellung



Holz

Norbert Kaul, Letschin

8. Dezember 2026 bis 5. April 2027
in den Fluren der Gemeindeverwaltung Letschin

Haus Birkenweg
Letschiner Heimatstuben

Eröffnung am 8. Dezember 2026 um 17.00 Uhr

Die Ausstellung wurde vom Team der Letschiner Heimatstuben gestaltet.

Tag der offenen Tür in der Gemeindeverwaltung Letschin

In Verbindung mit der 55. Fotoausstellungseröffnung zum Thema „Holz“ von Norbert Kaul aus Letschin (Eröffnung 17:00 Uhr) laden wir Sie am 8. Dezember 2026 um 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür in der Gemeindeverwaltung Letschin herzlich ein.

Unsere Besucher erwartet eine reichhaltig gedeckte Kaffeetafel sowie Leckeres vom Grill. Unter anderem präsentieren wir Ihnen die Höhepunkte und Ereignisse des Jahres 2026 in einem Bilder-Jahresrückblick. Den gemütlichen Ausklang findet der Tag bei Glühwein und Plätzchen. Dazu möchten wir alle interessierten Einwohner und Gäste sehr gerne begrüßen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Abschlussfahrt nach Hamburg – fünf Tage voller Erlebnisse



Vom 14. bis 18. September 2026 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b der Theodor-Fontane-Schule Letschin ihre Abschlussfahrt in Hamburg. Auf dem Programm standen Stadtgeschichte, Schokolade, Hafenluft, Grusel und zum Abschluss jede Menge Achterbahn-Action.

Schon die Anreise am Montag wurde zur ersten kleinen Herausforderung: Durch Verspätungen und Zugausfälle kamen die Klassen später als geplant in Hamburg an. Nach der Ankunft im A&O Hostel in der Nähe des Hauptbahnhofs, der Zimmerverteilung und einer kurzen Erholung blieb am Abend noch etwas Freizeit, um die Umgebung zu erkunden.

Am Dienstag ging es auf Entdeckungstour durch Hamburg. Bei einem Stadtrundgang lernten die Schülerinnen und Schüler bekannte Orte der Hansestadt kennen und erfuhren einiges über ihre Geschichte und auch über weniger bekannte und dunklere Kapitel der Vergangenheit. Anschließend wurde es deutlich süßer: Im CHOCOVERSUM erfuhren die Jugendlichen, wie Schokolade entsteht, und durften sogar ihre eigene Schokolade herstellen. Natürlich blieb auch Zeit, Hamburg auf eigene Faust zu erkunden und ein wenig zu shoppen. Am Mittwoch stand Hamburg von der Wasserseite auf dem Programm. Bei einer Hafenrundfahrt konnten die Klassen den Hafen und die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Danach wurde es im Hamburg Dungeon düster und spannend. Gruselige Geschichten, Schauspiel und überraschende Effekte sorgten bei einigen für Nervenkitzel und sicher auch für den einen oder anderen Schreckmoment.



Ein besonderes Highlight wartete am Donnerstag: der Ausflug in den Heide Park Soltau. Achterbahnen, rasante Fahrgeschäfte und zahlreiche Attraktionen sorgten für reichlich Adrenalin. Manche Fahrten wurden dabei offenbar nicht nur während des Besuchs, sondern auch danach noch ausführlich diskutiert.

Neben dem gemeinsamen Programm blieb während der Woche immer wieder Freizeit, um Hamburg selbstständig zu entdecken, etwas essen zu gehen oder durch die Geschäfte zu ziehen.
Nach fünf erlebnisreichen Tagen ging eine abwechslungsreiche Abschlussfahrt zu Ende. Trotz einer etwas chaotischen Anreise werden vor allem die vielen gemeinsamen Erlebnisse in Erinnerung bleiben. Vom selbst gemachten Schokoladenstück über die Hamburger Hafenluft bis zum Nervenkitzel im Dungeon und im Heide Park.

Hamburg zeigte sich dabei von vielen Seiten: geschichtsträchtig, spannend, süß, manchmal gruselig und vor allem alles andere als langweilig.

Tina Schwudke



Vorankündigung - Termine Lebendiger Adventskalender 2026

Dienstag, 01.12.2026	Kita Kinderland-Sonnenschein
Mittwoch, 02.12.2026	Friseursalon Wenzel
Donnerstag, 03.12.2026	Boberhaus Letschin
Freitag, 04.12.2026	Domäne Wollup e. V.
Samstag, 05.12.2026	Heimatstuben Letschin
Sonntag, 06.12.2026	Kirche Letschin
Montag, 07.12.2026	Altenpflegeeinrichtung Haus „Hanna“
Dienstag, 08.12.2026	Gemeindeverwaltung Letschin
Mittwoch, 09.12.2026	Böhme-Hof
Donnerstag, 10.12.2026	Tagespflege Haus Auguste
Freitag, 11.12.2026	Der Kienitzladen
Samstag, 12.12.2026	Ortsbeirat Ortwig
Sonntag, 13.12.2026	Susanne Brill
Montag, 14.12.2026	SPD
Dienstag, 15.12.2026	Gasthof „Zum Hafen“ Kienitz
Mittwoch, 16.12.2026	Zukunftshaus - Alte Schule Letschin
Donnerstag, 17.12.2026	Hahn im Glück
Freitag, 18.12.2026	Blauer Anker Groß Neuendorf
Samstag, 19.12.2026	Lutz Wercham
Sonntag, 20.12.2026	Antennen- & Signalausstellung im Erlebniskino Ortwig
Montag, 21.12.2026	Die Linke
Dienstag, 22.12.2026	Freiwillige Feuerwehr Letschin
Mittwoch, 23.12.2026	aktuell noch nicht belegt

(Interessenten können sich gerne in der Gemeindeverwaltung (033475 6059-15) melden

Der Adventskalender wird in der Dezember-Ausgabe der Letschiner Rundschau mit den genauen Kontaktdaten und Zeiten erscheinen.

Das Organisations-Team
Lebendiger Adventskalender 2026



„Hilfe beim Helfen“ für Angehörige von Menschen mit Demenz in Seelow

„Gut zu wissen, dass ich mit dieser Aufgabe nicht allein bin-ich weiß jetzt, wo ich Unterstützung finden kann. Und die Gespräche in der Gruppe haben mir sehr geholfen, mit meinem Mann besser zurechtzukommen.“ sagt eine Teilnehmerin am Ende der Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“.

Die AWO Soziale Dienste bietet Angehörigen von Menschen mit Demenz aus Seelow und Umgebung die Möglichkeit wichtige Informationen zu medizinischen, rechtlichen und finanziellen Fragen rund um des Thema Demenz zu erfahren. Auch praktische Tipps für einen stressfreieren Alltag werden besprochen.
Am 4.11.2026 beginnt die achtteilige Schulungsreihe. Sie findet immer mittwochs von 16.00 bis 20.15 statt.

Die Schulungsreihe wird in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg durchgeführt und wird durch die Barmer Pflegeversicherung finanziert. Versicherte aller Kassen können kostenfrei teilnehmen.
Bei Bedarf wird eine Betreuung für Menschen mit Demenz während der Schulung angeboten.

Interessierte werden gebeten sich telefonisch anzumelden:
Antje Schinkel
AWO Seniorentagespflege
„Storchennest“, 15306 Seelow,
Humboldtstr. 3b, 03346/8540969
Tagespflege.seelow@awomol.de



- die Tage werden kürzer und dunkler- eine oft schwierige Zeit für Menschen, die einen Nahestehenden verloren haben. Erinnerungen an die gemeinsame Zeit aktiv leben und ihnen Raum geben, bewahrt die Verbindung zum Verstorbenen und kann Trost spenden.

Seien Sie herzlich eingeladen zum

„Kreativtag für Trauernde“

Trauer kann ihren Ausdruck in Kreativität finden. An diesem Tag werden wir gemeinsam mit Farben und Formen experimentieren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wir werden Zeit für Gespräche in einem geschützten Rahmen und Raum für Stille haben. Qualifizierte Trauerbegleiterinnen und die Kunstpädagogin Bettina Männel stehen Ihnen an diesem Tag zur Seite.

Wann: 14.11.2026
10:00 - ca. 14:30 Uhr

Wo:
Tagespflege „Bergamotte“
Frankfurter Str.4
16269 Wriezen



Bitte melden Sie sich bei uns an unter Tel.: 03341/3059032
Dieses Angebot ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie!

Diakonie
Stark für Andere

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst MOL
Landhausstraße 8
15344 Strausberg
E-Mail: info-hospiz-mol@diakonie-ols.de
Tel.: 03341/3059032



Termine November 2026

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

hier die aktuellen Termine für den Monat November.

Smartphone - IT Stammtisch, jeweils Montag am 02. November 2026 sowie am 11. November 2026 und am 30. November von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeinderaum Ortwig.

Aquafitness in der Schwimmhalle Kostrzyn, am Montag, den 9. November 2026 sowie am
23. November 2026
Abfahrt 8:45 Uhr am „Alten Fritz“.
Persönliche An- und Abmeldung unter 033478 262 erforderlich.

Dorffrühstück in Ortwig am Donnerstag, den 19. November 2026 von 9:00 – 12:00 Uhr
im Gemeinderaum Ortwig.
Anmeldung und Abstimmung des Sponsorings bis 16.11.2026 unter 033478 262.

Medizin nach Noten am Donnerstag, den 19. November 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Multifunktionsraum in Letschin. Anmeldungen unter 033478 262

Vorankündigung für den Monat Dezember
Podiumsdiskussion am 7. Dezember 2026 um 17:00 Uhr im Haus Hanna zu den Themen Gesundheits-, Kranken- und Pflegereform: Welche Leistungen werden noch bezahlt?

Seniorenbeirat
Gemeinde Letschin



Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsteilen 2026

Gieshof-Zelliner Loose	28.11.2026	15:00 Uhr	Gaststätte „Oderschänke“ Gieshof
Neubarnim	28.11.2026	15:00 Uhr	Gemeinderaum Neubarnim
Sophienthal	03.12.2026	14:00 Uhr	Herberge „Haus Regenbogen“ Sophienthal
Groß Neuendorf	03.12.2026	14:30 Uhr	Kulturhaus Groß Neuendorf
Ortwig	04.12.2026	14:00 Uhr	Gemeinderaum Ortwig
Letschin	04.12.2026	14:00 Uhr	Multifunktionsraum Letschin
Steintoch	05.12.2026	14:00 Uhr	Begegnungsstätte Wollup
Sietzing	02.12.2026	14:00 Uhr	Gemeindehaus Sietzing
Kiehnwerder	10.12.2026	16:00 Uhr	Gemeinderaum Kiehnwerder
Kienitz	11.12.2026	14:00 Uhr	Gasthof „Zum Hafen“

Aus der evangelischen Kirchengemeinde Letschin – Oderbruch

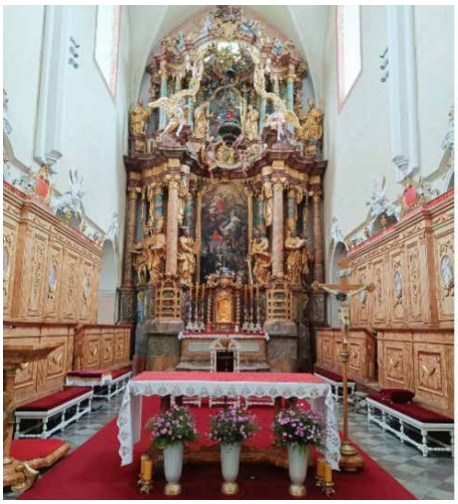
Wie in jedem Jahr stand auch 2026 die Rüste des Gemeindekirchenrates an. In diesem Jahr ging die Reise in unser Nachbarland Polen, etwa 120 km von Letschin entfernt. In einem ruhigen Örtchen namens Pszczew auf einem alten idyllischen Gutshof befand sich unsere Unterkunft, wo wir sehr freundlich aufgenommen wurden. Der Gutshof und die Menschen, die dort leben und arbeiten sind sehr vielfältig. So wird u.a. eigener Honig und Wein produziert.



Zu Beginn und auf dem Weg nach Pszczew gab es einen Halt in Słońsk. Dort besuchten wir Museums- und Bildungszentrum des Nationalpark Warthemündung. Anschließend wurde mitten in der Natur mit kleinen Snacks die gemeinsame Zeit des Gemeindekirchenrates offiziell eingeläutet. Gemeinsam und gestärkt wanderten wir in der Nähe bei Sonnenschein einen Pilgerweg entlang. Diese Pilgerweg hatte verschiedene Stationen, welche den Kreuzweg Jesu darstellen. Am nächsten Tag führte unsere Reise nach Międzyrzecz (Meseritz). Wir schauten uns das dortige Museum des Meseritzers Landes an. Nach einer kleinen Mittagspause fuhren wir zur größten Christusstatue der Welt nach Świebodzin. Die Statue ist 36m hoch, wie unser Letschiner Kirchturm. Zurück im Pszczew wurden wir am Nachmittag durch den Ort geführt. Am Samstag ging es vormittags in das Zisterzienserkloster Gościkowo-Paradyż, welches 1236 gegründet wurde. Heute gilt die Anlage als historisches Denkmal. Auch hier wurden wir herzlich empfangen und bekamen eine Führung. Weiter ging es nach zum Militärmuseum der Festungsfront des Oder-Warthe-Bogen. Volkstümlich ist diese Bunkeranlage als „Ostwall“ bekannt. Die Bunker reichen bis 30m in die Tiefe. Unten angekommen betritt man eine große Stollenanlage, welche eine Länge von 32km umfasst. Tief unter der Erde begegneten uns immer wieder entlang der Stollen schlafende Fledermäuse, die sich hier zurückgezogen haben. Nach einer etwa zweistündigen, interessanten Führung waren wir dennoch alle froh, wieder wohlbehalten im Tageslicht angekommen zu sein. Zum Abschluss unserer Rüste besuchten wir am Sonntag vor unserer Heimreise noch den katholischen Gottesdienst in Pszczew. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück und voller neuer Eindrucke traten wir den Heimweg nach Letschin an.

Es war eine schöne gemeinsame Zeit!
Evangelische Kirchengemeinde
Letschin – Oderbruch







Senioren on Tour

Herbstfest im Gasthof zum Hafen: Ein voller Erfolg!

Am Freitag, den 16. Oktober 2026, haben wir uns selbst übertroffen: Im Gasthof zum Hafen in Kienitz feierten 80 Seniorinnen und Senioren ihr traditionelles Herbstfest.

Das abwechslungsreiche Programm wurde wie gewohnt von den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses Hanna gestaltet, tatkräftig unterstützt durch die Einrichtungs- und Pflegedienstleitung.

Ein herzliches Dankeschön geht an Isolde, Bianca, Sandra S., Sandra J. sowie an Christian, Jeremy, Björn und Ulli! Bei so viel Einsatz hatten die Lachmuskeln wieder Schwerstarbeit zu leisten.

Ein großes Dankeschön gebührt zudem DJ Schluchti und den fleißigen Mädels vom Service. Zu guter Letzt danken wir natürlich Ihnen und Euch – unseren wunderbaren Gästen – die so zahlreich dabei waren und das Tanzbein geschwungen haben!



Fortsetzung:
Zu Besuch in Słońsk (Slonsk)

Nur kurz darauf ging es für uns direkt zum nächsten Höhepunkt: Auf Einladung von der polnischen Gemeinde Słońsk machten wir uns am selben Tag mit 20 Seniorinnen und Senioren auf den Weg. Pünktlich um 15:00 Uhr startete der Bus Richtung Słońsk.

Dort angekommen, erwartete uns eine wunderschön und festlich eingedeckte Tafel. Die Seniorinnen und Senioren aus Słońsk sowie der Bürgermeister begrüßten uns überaus herzlich. Es wurde ein rundum gelungener Nachmittag und Abend, der mit einem tollen Konzert, ausgelassenem Tanz, vielen leckeren Speisen und abwechslungsreichen Programmüberraschungen keine Wünsche offenließ.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber für diese wunderbare Gastfreundschaft!

Seniorenbeirat
Gemeinde Letschin



Der Bürgermeister und die Ortsbeiräte gratulieren im Monat November 2026

Letschin
Ingeborg Thiemann zum 93.

OT Kiehnwerder
Silvia Senger zum 69.
Iris Wittig zum 73.

OT Naubarnim
Christiane Münse zum 70.

OT Ortwig
Joachim Bodin zum 88.

OT Sietzing
Helene Arndt zum 85.

OT Sophienthal
Anneliese Martin zum 77.

OT Steintoch
Helmut Furhmann zum 79.



Anzeige

Fontana Gartenbau GmbH

Es ist wieder soweit!!!
Wir laden wieder ein zur alljährlichen Sternenausstellung.

Lassen Sie sich verzaubern von 30 Tausend Sternen.

Mit dabei:
Der Oderbruchchor circa 10:30 Uhr
Bäckerei Baumgärtel
Warmes von der Freiwilligen Feuerwehr Manschnow

21.11.2026 von 8:00- 15:00 Uhr

Wo: Friedensstraße 23, 15328 Manschnow
Weitere Infos: www.fontana-gartenbau.de
Tel: 033472 527



FÜR SEELOW, SEELOWER UMLAND, ODERBRUCH, FFO UND FRANKFURTER UMLAND!

HEIKE GROTH BESTATTUNGEN

FriedWald · Ruheforst



Ein individuelles Leben – ein individueller Abschied
In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen. Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiterführt.

Berliner Straße 59 • 15234 Frankfurt (O.) • Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64 • www.Grothbestattungen.de



Gemeinschaft, Nähe, Halt – auch im Abschied.

BESTATTUNGSDIENST Sigrid Oßwald

Inh. Judith Giese
24h erreichbar

Filiale Seelow
✆ 03346 335 oder -336

Filiale Letschin
✆ 033475 55 150

www.bestattungsdienst-osswald.de

PIEREG Druckcenter Berlin

Verbunden mit der Region – in Kooperation mit PAULUS & PARTNER GMBH

- Broschüren & Kataloge
- Flyer, Mailings & Plakate
- Kalender u.v.m
- Gestaltung

Benzstraße 12 | 12277 Berlin
T +49 (0) 30 3198 0010
info@piereg.de
piereg.de

Produkt des Monats November



DIN A3 Kalender

- 42 x 29,7 cm
- Kalendarium von PIEREG gestellt
- 12 individuelle Motive vom Kunden* (für 13 Seiten)
- Auflage: ab 10 Stück

Preis/Stück: 9,90€ (Netto)
Zzgl. Versandkosten

*Bitte fragen Sie uns für ein Gestaltungsangebot an ...

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

Zu Ihren Diensten seit 32 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG

Ruheforst · FriedWald Die Bestattung in der Natur



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen	15306 Seelow	15324 Letschin	15234 Frankfurt (O.)	15859 Storkow	15526 Bad Saarow
Ernst-Thälmann-Straße 23	Ernst-Thälmann-Straße 37	R.-Breitscheid-Straße 14	Rathenaustraße 65	Altstadt 9	Bahnhofsplatz 2
☎ (03 36 03) 30 36	☎ (0 33 46) 84 52 07	☎ (03 34 75) 5 07 14	☎ (03 35) 4 00 00 79	☎ (03 36 78) 44 24 25	☎ (03 36 31) 59 94 84

www.bestattungen-moese.de